



Regionaljournal Steiermark

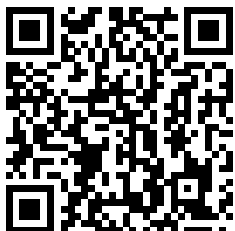


Formula 1 | Schnelle Runden am neuen Asphalt

Der Kampf um den Triumph beim „Formula 1 Großer Preis von Österreich 2016“ ist eröffnet! Die Tribünen inmitten der idyllischen steirischen Landschaft füllen sich, die Fans inhalieren und genießen Motorsport-Luft in vollen Zügen. Die Gelegenheit, Stars und Teamchefs zu treffen und Autogramme zu sammeln, bietet sich für die Besucher am gesamten Wochenende. Die ersten beiden Trainings zeigten ganz klar die Vorteile des neuen Asphalts: Die Strecke ist schneller und schont die Reifen. Auf dem High-Speed-Kurs rund um den „Stier von Spielberg“ dominierte Mercedes das Freitagstraining. Ausflüge in die Geschichte der Formel 1 unternehmen 14 internationale Rennsport-Helden bei der Legends Parade 2016 am Samstag und Sonntag mit BMW Procars der Jahre 1979/80.

Neuer Asphalt lässt Rekorde purzeln

Nico Rosberg, der Mercedes-Pilot und WM-Leader ist bislang am Red Bull Ring ungeschlagen. 2014 und 2015 fuhr er nach je 71 Runden als erster über die Ziellinie. Bei den Freitags-Trainings machte der Deutsche eine klare Ansa- ge, sich den Österreich-Hattrick holen zu wollen. Vor dem Teamkollegen Lewis Hamilton war Rosberg Trainingsschnellster der ersten Session. Dahinter reihten sich die Ferrari-Fahrer Sebastian Vettel und Kimi Räikkönen sowie Daniel Ricciardo von Red Bull Racing ein, vor Carlos Sainz von Toro Rosso. Dieses Ranking bestätigte auch die Renn-Prognose von Dr. Helmut Marko: „Mercedes wird dominie- ren. Um die Plätze dahinter werden wir mit Ferrari kämpfen“, attestierte der Motorsport-Berater von TAG Heuer Red Bull Racing der Strecke optimale Oberflächenbeschaffenheit: „Wir sind schneller und der Reifenverschleiß fällt geringer aus, als erwartet.“ Dass der frische Asphalt bereits im ersten Training für eine neue schnellste je gefahrene Runde – 1:07,373 Minuten – am Red Bull Ring sorgte, und damit auch den seit 2003 gültigen Rundenrekord von Michael Schumacher pulverisierte, lässt für Sonntag einen neuen Rundenre- kord erwarten, der nur dann Gültigkeit erlangt, wenn er im



Rennen erzielt wurde. Turbulente Szenen spielten sich im zweiten Freien Training ab. Nico Rosberg und Lewis Hamilton waren wieder nicht zu biegen, in dieser Reihenfolge.

Für's Heimrennen herausgeputzt & Torte für Daniel

Daniel Ricciardo feierte am 1. Juli seinen 27. Geburtstag. Und natürlich hat sich sein Rennstall beim Heimrennen in Österreich eine Überraschung für den Australier einfallen lassen: Der Jubilar bestreitet das neunte Saisonrennen stilecht mit einem Rennanzug im Lederhosen-Design und außerdem überreichten zwei charmante Formula Unas eine Torte. Dass der Formel-1-Zirkus in Spielberg gastiert, merken die Teams und Fans aber nicht nur an diesen Details, sondern insbesondere an den Vorzügen, die das „Motorsport-Festival zum Anfassen“ zu bieten hat. Einzigartig für Spielberg ist, dass hier sämtliche Piloten Autogrammstunden geben und sich Zeit für die Fans nehmen. Am Samstag wird von 08:00-10:00 Uhr erstmals der „Red Carpet“ vor dem voestalpine wing beschritten. Teams und Piloten steigen vor dem Welcome Center aus und plaudern mit den Fans. Autogramme wird es zudem am Samstag-Abend ab 17:55 Uhr im F1 Village von Daniel Ricciardo und Max Verstappen sowie von den beiden Mercedes-Fahrern Nico Rosberg und Lewis Hamilton geben.

Legenden sind heiß auf ihre Parade mit BMW Procars

Das emotionale Highlight des Formel-1-Wochenendes ist die Legends Parade, bei der internationale Motorsport-Idole mit historischen Rennautos Motorsport-Geschichte aufleben lassen. Die dritte Auflage der Legends Parade wird mit 14 BMW Procars am Red Bull Ring ausgetragen. Neben Niki Lauda, Gerhard Berger und Dieter Quester vertritt Sepp Manhalter die österreichische Rennfahrer-Ehre. Außerdem geben F1-Haudegen wie Hans-Joachim „Strietzel“ Stuck, Jochen Mass, Leopold Prinz von Bayern, Christian Danner, Harald Grohs (alle GER), Marc Surer, Markus Hotz (beide CH), Jan Lammers (NED) oder Johnny Cecotto (VEN) kräftig Gas. Jos Verstappen wird bei der Generalprobe am Samstag um 18:05 Uhr von seinem Sohn, dem Red Bull Racing Star Max Verstappen, am Beifahrersitz begleitet. Am Sonntag heizen die Legenden um 12:40 Uhr über die Rennstrecke und wenig später fällt der Startschuss für den „Formula 1 Großer Preis von Österreich 2016“!

